
Kurskatalog

Comelio



Inhaltsverzeichnis

a. Standorte	5
1. Recht	7
A. Aktuelle Fragen des Kauf- und Werkvertragsrechts	7
i. Überblick über aktuelle Entwicklungen im Kauf- und Werkvertragsrecht.....	7
B. Compliance – Schutz vor Industriespionage	9
i. Grundlagen von Compliance und Maßnahmen gegen Spionage im eigenen Unternehmen.....	9
C. Effektive Zwangsvollstreckung	11
i. Zwangsvollstreckung.....	11
D. Effektives Mahnwesen	13
i. Von der Mahnung bis zum Vollstreckungsbescheid.....	13
ii. Von der Mahnung bis zur Zwangsvollstreckung.....	15
E. Gewerberaummietrecht	17
i. Rechtssicherer Umgang mit Gewerberaummietverhältnisses auf Vermieter- und Mieterseite.....	17
F. Gewerblicher Rechtsschutz	19
i. Darstellung der verschiedenen Möglichkeiten des Schutzes von technischen Erfindungen einschließlich des Arbeitnehmererfindungsrechts, Designs, Marken, des Rechts am eigenen Bild und des Urheberrechts.....	19
G. Insolvenzrecht	21
i. Grundlagen des Insolvenzrechts.....	21
H. Markenschutz	23

i. Rechtlich sicherer Markenschutz.....	23
I. Rechtliche Fragestellungen.....	25
i. Für Arbeitgeber in der IT-Branche.....	25
J. Scheinselbstständigkeit.....	27
i. Scheinselbstständigkeit.....	27
K. Softwareentwicklungsverträge.....	29
i. Verträge in der IT.....	29
ii. Verträge in der IT.....	31
L. Transportrecht.....	33
i. Transportrecht.....	33
M. Urheberrechtsgesetz.....	35
i. Grundlagen des UrhG.....	35
N. Vergaberecht.....	37
i. Grundlagen bei Ausschreibungen von Dienst- und Lieferleistungen.....	37
O. Vertragsrecht.....	39
i. Die rechtlichen Besonderheiten bei Verträgen im Internet.....	39
P. Wirtschaftsprivatrecht.....	41
i. Wirtschaftsprivatrecht für Nichtjuristen.....	41
Q. Wohnungseigentumsgesetz.....	43
i. Grundlagen des WEG.....	43
R. Zivilprozessrecht.....	45
i. Zivilprozessrecht und außergerichtliche Streitschlichtung für Nichtjuristen.....	45

b. Impressum..... 47

a. Standorte



Unsere Seminare finden an verschiedenen Standorten in der DACH-Region statt.

Öffentliche Seminare:

Unsere Seminare können Sie an unseren Standorten in Deutschland in Berlin, Dresden, Hamburg, München, Düsseldorf, Frankfurt und Stuttgart buchen. Nicht alle öffentlichen Seminare finden an allen Standorten statt. Doch gibt es die Möglichkeit, für Ihre Gruppe unsere Seminarzentren für ein individuelles Training zu verwenden.

In Österreich bieten wir Seminare in Wien und in der Schweiz in Zürich an.

Inhouse Seminare:

Wir sind regional flexibel und kommen auch gerne direkt zu Ihnen oder organisieren ein für Sie angepasstes Seminar in einem Tagungszentrum in Ihrer Stadt.

Deutschland



Berlin

Goethestraße 34
13086 Berlin

Tel: +49.30.8145622.00
Fax: +49.30.8145622.10



Dresden

Hotel Elbflorenz
Rosenstraße 36
D-01067 Dresden

Ibis Hotel Königstein
Prager Straße 9
01069 Dresden

Tel:
Fax:



Düsseldorf

Regus Business Centre
Stadttor 1
D-40219 Düsseldorf

Ecos Office Centre
Münsterstraße 248
40470 Düsseldorf

Tel: +49.211.6355642.00
Fax: +49.211.6355642.09



Frankfurt

Ecos Office Centre
Mainzer Landstraße 27-31
60329 Frankfurt

Tel: +49.69.1732068.30
Fax: +49.69.1732068.39



Hamburg

Wüpper Management Consulting GmbH
Zimmerstraße 1
22085 Hamburg

Tel: +49.40.2093499.60
Fax: +49.40.2093499.69



München

c/o SSM Rhein-Ruhr GmbH
Keltenring 2
82041 München

Comelio GmbH c/o SSM Rhein-Ruhr
GmbH Keltenring 2-4
82041 München

Tel: +49.89.3815686.00
Fax: +49.89.3815686.09



Stuttgart

Ecos Office Centre
Liebknechtstraße 33
70565 Stuttgart

Regus Business Center
Königstraße 10C
70173 Stuttgart

Akademie der Diözese
Rottenburg-Stuttgart
Tagungszentrum
Hohenheim Paracelsusstraße
91
70599 Stuttgart

Tel: +49.711.4605127.50
Fax: +49.711.4605127.59

Tropical Islands
Tropical-Islands-Allee 1
15910 Tropical Islands

Tropical Islands

Tel:
Fax:

1. Recht

A. Aktuelle Fragen des Kauf- und Werkvertragsrechts



(i) Überblick über aktuelle Entwicklungen im Kauf- und Werkvertragsrecht



Übersicht

Kursnr.	2025759
Sprache	de
Dauer	1 Tag
Lieferart	Classroom
Kurstyp	
Zielgruppe	Geschäftsführer, Manager, Mitarbeiter
Vorkenntnisse	Nicht erforderlich
Methode	Vortrag mit Beispielen und Übungen.
Kurslevel	Einsteiger



Termine

Berlin	Dresden	Düsseldorf
1.000,00 EUR	1.100,00 EUR	1.100,00 EUR
28-28 Aug 30-30 Okt	21-21 Aug 23-23 Okt 25-25 Dez	04-04 Sep 06-06 Nov
Frankfurt	Hamburg	München
1.100,00 EUR	1.100,00 EUR	1.050,00 EUR
18-18 Sep 20-20 Nov	31-31 Jul 02-02 Okt 04-04 Dez	11-11 Sep 13-13 Nov
		Stuttgart
		1.050,00 EUR
		25-25 Sep 27-27 Nov

Preise zzgl. lokale Steuern.



Kursbeschreibung

Wenn Sie laufend mit Kauf- und Werkverträgen zu tun haben, dann müssen Sie sich auf dem jeweils aktuellen Stand der Rechtsprechung halten. Nur so werden Sie in der Lage sein, Ihre Vertragsbeziehungen rechtssicher auszugestalten, um auch im schlimmsten Fall, der gerichtlichen Auseinandersetzung, sich durchsetzen zu können. Oftmals abweichend vom Gesetz entscheidet die Rechtsprechung in ganz andere Richtungen, meistens aus Gründen des Verbraucherschutzes oder um einer zu starken Monopolisierung entgegenzuwirken. Dieses Wissen benötigen Sie, um Ihre Verträge entsprechend anpassen zu können, insbesondere auch durch belastbare Allgemeine Geschäftsbedingungen.



Kursinhalte

A. Der Kaufvertrag

(0.5 Tage) Die Parteien des Kaufvertrags, die Problematik bei Personenmehrheiten, die Bezeichnung des Vertragsgegenstands einschließlich des Eigentumsvorbehalts und die Gefahren von Garantieverprechen werden anhand der aktuellen Rechtsprechung erörtert. Im Weiteren werden die Gewährleistung im Besonderen und die Leistungsstörungen im Schuldrecht im Allgemeinen betrachtet und ebenfalls anhand der aktuellen Rechtsprechung aufbereitet.

B. Der Werkvertrag

(0.25 Tage) Die Parteien des Werkvertrags und die Bezeichnung des Vertragsgegenstands werden anhand aktueller Rechtsprechung erörtert. Die Vorleistungspflicht des Werkunternehmers, seine Sicherungsmöglichkeiten sowie die Abnahme des Bestellers werden eingehend dargestellt. Schließlich wird die Gewährleistung betrachtet und ebenfalls anhand der aktuellen Rechtsprechung aufbereitet.

C. Das AGB-Recht

(0.25 Tage) Abschließend wird das AGB-Recht erörtert. Fragen der wirksamen Einbeziehung von AGBs (online und offline) sowie die Inhaltskontrolle von AGBs und die aktuelle Rechtsprechung runden dieses Thema ab.

A. Compliance – Schutz vor Industriespionage



(i) Grundlagen von Compliance und Maßnahmen gegen Spionage im eigenen Unternehmen



Übersicht

Kursnr.	1000007
Sprache	de
Dauer	1 Tag
Lieferart	Classroom
Kurstyp	
Zielgruppe	Unternehmensinhaber, Führungspersonal, Compliance- Beauftragte
Vorkenntnisse	Nicht erforderlich
Methode	Vortrag mit Beispielen und Übungen.
Kurslevel	Einsteiger



Termine

Berlin	Dresden	Düsseldorf
1.000,00 EUR	1.100,00 EUR	1.100,00 EUR
18-18 Sep 20-20 Nov	31-31 Jul 02-02 Okt 04-04 Dez	25-25 Sep 27-27 Nov
Frankfurt	Hamburg	München
1.100,00 EUR	1.100,00 EUR	1.050,00 EUR
07-07 Aug 09-09 Okt 11-11 Dez	28-28 Aug 30-30 Okt	04-04 Sep 06-06 Nov
		Stuttgart
		1.050,00 EUR
		11-11 Sep 13-13 Nov

Preise zzgl. lokale Steuern.



Kursbeschreibung

Sie möchten Ihr Unternehmen offen und transparent führen, dennoch wollen Sie sich der Gefahren der Industriespionage bewusst sein? Dieses Seminar wird Ihnen einen Überblick über das Risiko der Spionage in Ihrem Unternehmen vermitteln und Ihnen Tipps und Anregungen geben, wie diesem Risiko zu begegnen ist. Dabei werden auch die zur Verfügung stehenden rechtlichen Instrumente erläutert.



Kursinhalte

A. Leitfragen

B. Was ist Compliance?

Compliance ist ein allgegenwärtiger Begriff, der fast schon zum Modewort geworden ist. Dennoch umschreibt er die Maßnahmen, die relevant sind, um ein Unternehmen sicher zu führen.

C. Welche Gefahren drohen durch Industriespionage?

Industriespionage wird noch immer weit unterschätzt. Insbesondere auch in kleinen und mittelständischen Unternehmen kommt es jährlich zu immensen Schäden durch Geheimnisverrat und Ausspähungen. Nur das Wissen über die Gefahren schafft die Möglichkeit der Prävention. Denn oftmals will ein betroffenes Unternehmen nicht einmal eine Strafverfolgung einleiten, um keinen Imageschaden zu erleiden. Daher muss den schädigenden Handlungen schon im Vorfeld begegnet werden.

D. Wie ist die aktuelle Rechtslage?

Das Recht bietet einige Möglichkeiten an, sich gegen Industriespionage zur Wehr zu setzen, auch bereits im Vorfeld der Präventionsphase.

E. Grundlagen

Compliance im Unternehmen und Gefahrenquellen - Rechtliche Grundlagen

A. Effektive Zwangsvollstreckung



(i) Zwangsvollstreckung



Übersicht

Kursnr.	1010352
Sprache	de
Dauer	1 Tag
Lieferart	Classroom
Kurstyp	
Zielgruppe	Fach-/ Führungskräfte aus Forderungsmanagement sowie Rechtsabteilungen
Vorkenntnisse	Keine oder geringe juristische Kenntnisse Das nötige Know- how wird anhand von anschaulichen Beispielen vermittelt. Praxisnahe Fallbeispiele, Einzel- und Gruppenübungen trainieren den Transfer von der Theorie zur Praxis und fördern so die intensive Auseinandersetzung mit dem Seminarthema. Die individuelle Bearbeitung von Fragen und Alltagsbeispielen der Seminarteilnehmer runden das Seminar ab. Bei Bedarf können Audio- und Videoanalyse zur Verhaltensoptimierung eingesetzt werden. Darüber hinaus steht den Seminarteilnehmern/ innen eine online gestützte Seminarnachbearbeitung als Mittel der
Methode	



Termine

Berlin	Dresden	Düsseldorf
900,00 EUR	1.000,00 EUR	1.000,00 EUR
04-04 Sep 16-16 Okt 27-27 Nov	31-31 Jul 11-11 Sep 23-23 Okt 04-04 Dez	07-07 Aug 18-18 Sep 30-30 Okt 11-11 Dez
Frankfurt	Hamburg	München
1.000,00 EUR	1.000,00 EUR	950,00 EUR
21-21 Aug 02-02 Okt 13-13 Nov 25-25 Dez	14-14 Aug 25-25 Sep 06-06 Nov 18-18 Dez	28-28 Aug 09-09 Okt 20-20 Nov

Preise zzgl. lokale Steuern.

Transfersicherung zur
Verfügung.

Einsteiger

Kurslevel



Kursbeschreibung

Sie möchten gerne Ihre ausstehenden Forderungen verringern ohne erhöhte Kosten dafür zu bezahlen? Sie werden in diesem Seminar die Grundlagen der Zwangsvollstreckung kennenlernen. Am Ende des Seminars sind Sie in der Lage, die unterschiedlichen Anträge auf Pfändung ohne großen Kostenaufwand selbst zu erstellen.



Kursinhalte

A. Mahnbescheid/Vollstreckungsbescheid

Wo wird der Mahnbescheid beantragt? Was ist bei der Beantragung zwischen Einzelpersonen und Unternehmen zu beachten? Was bedeutet gesamtschuldnerisch? Worauf ist bei den Antragsgegnern zu achten? Muss die Forderung genauer bezeichnet werden? Worauf ist zu achten, wenn Widerspruch gegen den Mahnbescheid erhoben wird? Wann kann frühestens oder spätestens der Vollstreckungsbescheid beantragt werden? Was bedeutet Vollstreckungsbescheid? Was kann mit dem Vollstreckungsbescheid unternommen werden?

B. Zwangsvollstreckung

Wo wird die Zwangsvollstreckung beantragt? Wer führt die Zwangsvollstreckung durch? Was ist der Unterschied zwischen Vollstreckung ins bewegliche und nicht bewegliche Vermögen? Welche Vollstreckungsmöglichkeiten gibt es? Was bedeutet eigentlich eidesstattliche Versicherung und Schuldnerverzeichnis? Wo bekomme ich einen Auszug aus dem Schuldnerverzeichnis? Was kann ich unternehmen, wenn der Schuldner die Abgabe der eidesstattlichen Versicherung verweigert? Was darf der Gerichtsvollzieher pfänden? Gibt es die Möglichkeit, bei der Abgabe der eidesstattlichen Versicherung mit anwesend zu sein? Bekomme ich ein Pfändungsprotokoll? Was bedeutet fruchtlose Pfändung? Was bedeutet Pfändung bei Drittschuldnern?

A. Effektives Mahnwesen



(i) Von der Mahnung bis zum Vollstreckungsbescheid



Übersicht

Kursnr.	1010351
Sprache	de
Dauer	1 Tag
Lieferart	Classroom
Kurstyp	
Zielgruppe	Fach-/ Führungskräfte aus Forderungsmanagement sowie Rechtsabteilungen
Vorkenntnisse	Keine oder geringe juristische Kenntnisse Das nötige Know- how wird anhand von anschaulichen Beispielen vermittelt. Praxisnahe Fallbeispiele, Einzel- und Gruppenübungen trainieren den Transfer von der Theorie zur Praxis und fördern so die intensive Auseinandersetzung mit dem Seminarthema.
Methode	Die individuelle Bearbeitung von Fragen und Alltagsbeispielen der Seminarteilnehmer runden das Seminar ab. Bei Bedarf können Audio- und Videoanalyse zur Verhaltensoptimierung eingesetzt werden. Darüber hinaus steht den Seminarteilnehmern/ innen eine online gestützte



Termine

Berlin	Dresden	Düsseldorf
900,00 EUR	1.000,00 EUR	1.000,00 EUR
14-14 Aug 25-25 Sep 06-06 Nov 18-18 Dez	28-28 Aug 09-09 Okt 20-20 Nov	31-31 Jul 11-11 Sep 23-23 Okt 04-04 Dez
Frankfurt	Hamburg	München
1.000,00 EUR	1.000,00 EUR	950,00 EUR
21-21 Aug 02-02 Okt 13-13 Nov 25-25 Dez	04-04 Sep 16-16 Okt 27-27 Nov	07-07 Aug 18-18 Sep 30-30 Okt 11-11 Dez

Preise zzgl. lokale Steuern.

Seminarnachbearbeitung
als Mittel der
Transfersicherung zur
Verfügung.

Kurslevel

Einsteiger



Kursbeschreibung

Sie möchten gerne Ihre ausstehenden Forderungen verringern ohne erhöhte Kosten dafür zu bezahlen? Sie werden in diesem Seminar die Grundlagen der Zwangsvollstreckung kennenlernen. Am Ende des Seminars sind Sie in der Lage, die unterschiedlichen Anträge auf Pfändung ohne großen Kostenaufwand selbst zu erstellen.



Kursinhalte

A. Mahnbescheid/Vollstreckungsbescheid

Wo wird der Mahnbescheid beantragt? Was ist bei der Beantragung zwischen Einzelpersonen und Unternehmen zu beachten? Was bedeutet gesamtschuldnerisch? Worauf ist bei den Antragsgegnern zu achten? Muss die Forderung genauer bezeichnet werden? Worauf ist zu achten, wenn Widerspruch gegen den Mahnbescheid erhoben wird? Wann kann frühestens oder spätestens der Vollstreckungsbescheid beantragt werden? Was bedeutet Vollstreckungsbescheid? Was kann mit dem Vollstreckungsbescheid unternommen werden?

B. Zwangsvollstreckung

Wo wird die Zwangsvollstreckung beantragt? Wer führt die Zwangsvollstreckung durch? Was ist der Unterschied zwischen Vollstreckung ins bewegliche und nicht bewegliche Vermögen? Welche Vollstreckungsmöglichkeiten gibt es? Was bedeutet eigentlich eidesstattliche Versicherung und Schuldnerverzeichnis? Wo bekomme ich einen Auszug aus dem Schuldnerverzeichnis? Was kann ich unternehmen, wenn der Schuldner die Abgabe der eidesstattlichen Versicherung verweigert? Was darf der Gerichtsvollzieher pfänden? Gibt es die Möglichkeit, bei der Abgabe der eidesstattlichen Versicherung mit anwesend zu sein? Bekomme ich ein Pfändungsprotokoll? Was bedeutet fruchtlose Pfändung? Was bedeutet Pfändung bei Drittschuldnern?



(ii) Von der Mahnung bis zur Zwangsvollstreckung



Übersicht

Kursnr.	1010339
Sprache	de
Dauer	1 Tag
Lieferart	Classroom
Kurstyp	
Zielgruppe	Fach-/ Führungskräfte aus Forderungsmanagement sowie Rechtsabteilungen
Vorkenntnisse	Keine oder geringe juristische Kenntnisse Das nötige Know- how wird anhand von anschaulichen Beispielen vermittelt. Praxisnahe Fallbeispiele, Einzel- und Gruppenübungen trainieren den Transfer von der Theorie zur Praxis und fördern so die intensive Auseinandersetzung mit dem Seminarthema. Die individuelle Bearbeitung von Fragen und Alltagsbeispielen der Seminarteilnehmer runden das Seminar ab. Bei Bedarf können Audio- und Videoanalyse zur Verhaltensoptimierung eingesetzt werden. Darüber hinaus steht den Seminarteilnehmern/ innen eine online gestützte Seminarnachbearbeitung als Mittel der
Methode	



Termine

Berlin	Dresden	Düsseldorf
900,00 EUR	1.000,00 EUR	1.000,00 EUR
07-07 Aug 18-18 Sep 30-30 Okt 11-11 Dez	04-04 Sep 16-16 Okt 27-27 Nov	31-31 Jul 11-11 Sep 23-23 Okt 04-04 Dez
Frankfurt	Hamburg	München
1.000,00 EUR	1.000,00 EUR	950,00 EUR
14-14 Aug 25-25 Sep 06-06 Nov 18-18 Dez	28-28 Aug 09-09 Okt 20-20 Nov	21-21 Aug 02-02 Okt 13-13 Nov 25-25 Dez
		Stuttgart
		950,00 EUR
		03-03 Aug 14-14 Sep 26-26 Okt 07-07 Dez

Preise zzgl. lokale Steuern.

Transfersicherung zur
Verfügung.

Einsteiger

Kurslevel



Kursbeschreibung

Sie möchten gerne Ihre ausstehenden Forderungen verringern, ohne erhöhte Kosten dafür zu bezahlen oder diese Aufgabe nicht outzusourcen? Sie werden in diesem Seminar die Grundlagen des Mahnwesens kennenlernen bis hin zur Zwangsvollstreckung. Am Ende des Seminars sind Sie in der Lage, Mahnungen, Mahnbescheide, Vollstreckungsbescheide und Anträge auf Zwangsvollstreckung selbst zu erstellen, so dass ein Auslagern dieser Aufgabe nicht mehr notwendig ist und somit die Kosten dafür gesenkt werden können.



Kursinhalte

A. Mahnverfahren

Was sind die Grundlagen zum Mahnverfahren laut BGB? Wie ist der Zinssatz zu berechnen bei Verbrauchern und Unternehmen? Was bedeutet Basiszinssatz? Wann aktualisiert sich der Basiszinssatz? Wie viele Mahnungen sind notwendig, um das Mahnverfahren einzuleiten? Was muss bei einem Mahnschreiben beachtet werden?

B. Mahnbescheid/Vollstreckungsbescheid

Wo wird der Mahnbescheid beantragt? Was ist bei der Beantragung zwischen Einzelpersonen und Unternehmen zu beachten? Was bedeutet gesamtschuldnerisch? Worauf ist bei den Antragsgegnern zu achten? Muss die Forderung genauer bezeichnet werden? Worauf ist zu achten, wenn Widerspruch gegen den Mahnbescheid erhoben wird? Wann kann frühestens oder spätestens der Vollstreckungsbescheid beantragt werden? Was bedeutet Vollstreckungsbescheid? Was kann mit dem Vollstreckungsbescheid unternommen werden?

C. Zwangsvollstreckung

Wo wird die Zwangsvollstreckung beantragt? Wer führt die Zwangsvollstreckung durch? Was ist der Unterschied zwischen Vollstreckung ins bewegliche und nicht bewegliche Vermögen? Welche Vollstreckungsmöglichkeiten gibt es? Was bedeutet eigentlich eidesstattliche Versicherung und Schuldnerverzeichnis? Wo bekomme ich einen Auszug aus dem Schuldnerverzeichnis? Was kann ich unternehmen, wenn der Schuldner die Abgabe der eidesstattlichen Versicherung verweigert? Was darf der Gerichtsvollzieher pfänden? Gibt es die Möglichkeit, bei der Abgabe der eidesstattlichen Versicherung mit anwesend zu sein? Bekomme ich ein Pfändungsprotokoll? Was bedeutet fruchtlose Pfändung? Was bedeutet Pfändung bei Drittschuldnern?

A. Gewerberaummietrecht



(i) Rechtssicherer Umgang mit Gewerberaummietverhältnisses auf Vermieter- und Mieterseite



Übersicht

Kursnr.	1000005
Sprache	de
Dauer	1 Tag
Lieferart	Classroom
Kurstyp	
Zielgruppe	Unternehmensinhaber und Personal, welches mit Mietverwaltung betraut ist.
Vorkenntnisse	Nicht erforderlich
Methode	Vortrag mit Beispielen und Übungen.
Kurslevel	Einsteiger



Termine

Berlin	Dresden	Düsseldorf
1.000,00 EUR	1.100,00 EUR	1.100,00 EUR
11-11 Sep 13-13 Nov	31-31 Jul 02-02 Okt 04-04 Dez	25-25 Sep 27-27 Nov
Frankfurt	Hamburg	München
1.100,00 EUR	1.100,00 EUR	1.050,00 EUR
07-07 Aug 09-09 Okt 11-11 Dez	04-04 Sep 06-06 Nov	18-18 Sep 20-20 Nov
		Stuttgart
		1.050,00 EUR
		21-21 Aug 23-23 Okt 25-25 Dez

Preise zzgl. lokale Steuern.



Kursbeschreibung

Das Gewerberaummietrecht bietet der Vermieterseite etliche Freiheiten bei der Ausgestaltung. Dennoch gibt es auch bei diesen Verträgen einige Fallstricke, insbesondere durch Entscheidungen der Rechtsprechung, die sich in dieser Tragweite nicht aus dem Gesetz ableiten lassen. Wenn Sie Ihre Verträge rechtssicher ausgestalten wollen, dann benötigen Sie einen Überblick über die aktuellen Trends in Rechtsprechung und Literatur. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf der Frage, welche Betriebskosten in welcher Form umgelegt werden können, da gerade diese von oftmals großer wirtschaftlicher Bedeutung sind, um ein Gewerberaummietverhältnis rentabel auszugestalten.



Kursinhalte

A. Leitfragen

Wie können Gewerberaummietverträge rechtssicher gestaltet werden? Das Seminar stellt dar, wie Gewerberaummietverträge unterschiedlichster Ausprägung so gestaltet werden können, dass sie ein Höchstmaß an Rechtssicherheit bieten und bei einer möglichen gerichtlichen Auseinandersetzung standhalten werden.

B. Grundlagen

Darstellung des aktuellen Gewerberaummietrechts.

A. Gewerblicher Rechtsschutz



(i) Darstellung der verschiedenen Möglichkeiten des Schutzes von technischen Erfindungen einschließlich des Arbeitnehmererfindungsrechts, Designs, Marken, des Rechts am eigenen Bild und des Urheberrechts



Übersicht

Kursnr.	1000006
Sprache	de
Dauer	2 Tage
Lieferart	Classroom
Kurstyp	
Zielgruppe	Unternehmensinhaber, Führungspersonal, Leiter von Entwicklungsabteilungen
Vorkenntnisse	Nicht erforderlich
Methode	Vortrag mit Beispielen und Übungen.
Kurslevel	Einsteiger



Termine

Berlin	Dresden	Düsseldorf
1.650,00 EUR	1.750,00 EUR	1.750,00 EUR
17-18 Sep 19-20 Nov	06-07 Aug 08-09 Okt 10-11 Dez	03-04 Sep 05-06 Nov
Frankfurt	Hamburg	München
1.750,00 EUR	1.750,00 EUR	1.700,00 EUR
13-14 Aug 15-16 Okt 17-18 Dez	27-28 Aug 29-30 Okt 31 Dez - 01 Jan	10-11 Sep 12-13 Nov
		Stuttgart
		1.700,00 EUR
		24-25 Sep 26-27 Nov

Preise zzgl. lokale Steuern.



Kursbeschreibung

Innovationen fördern unsere Gesamtwirtschaft, kosten aber durch Entwicklung und Schutzrechte viel Geld. Diese Ausgaben müssen sich amortisieren. Der gewerbliche Rechtsschutz stellt daher eine ganze Reihe von Schutzrechten zur Verfügung, um den mit einer Art Monopolstellung zu belohnen, der Geld in Neues investiert. In diesem Seminar werden daher die verschiedenen gewerblichen Schutzrechte, ihre Geltendmachung und die Abwehrmöglichkeiten bei Verstößen eingehend dargestellt. Die Rechte von Arbeitnehmern und die damit verbundenen Pflichten von Arbeitgebern werden ebenso beleuchtet wie Fragen der Datenbankrecherche zum Stand der Technik.



Kursinhalte

A. Leitfragen

Welche gewerblichen Schutzrechte gibt es? Wie können diese beantragt werden? Wie kann man sich gegen Rechtsverstöße wehren? Welche Rechte und Pflichten bestehen bei Erfindungen von Arbeitnehmern? Wie kann der Stand der Technik anhand von Datenbanken recherchiert werden?

B. Grundlagen

Rechtliche Grundlagen

A. Insolvenzrecht



(i) Grundlagen des Insolvenzrechts



Übersicht

Kursnr.	1010460
Sprache	de
Dauer	1 Tag
Lieferart	Classroom
Kurstyp	
Zielgruppe	Fach- und Führungskräfte aus dem Forderungsmanagement sowie Rechtsabteilungen
Vorkenntnisse	Keine oder geringe juristische Kenntnisse Das nötige Know-how wird anhand von anschaulichen Beispielen vermittelt. Praxisnahe Fallbeispiele, Einzel- und Gruppenübungen trainieren den Transfer von der Theorie zur Praxis und fördern so die intensive Auseinandersetzung mit dem Seminarthema.
Methode	Die individuelle Bearbeitung von Fragen und Alltagsbeispielen der Seminarteilnehmer runden das Seminar ab. Bei Bedarf können Audio- und Videoanalyse zur Verhaltensoptimierung eingesetzt werden. Darüber hinaus steht den Seminarteilnehmern/innen eine online gestützte Seminarnachbearbeitung



Termine

Berlin	Dresden	Düsseldorf
900,00 EUR	1.000,00 EUR	1.000,00 EUR
04-04 Sep 16-16 Okt 27-27 Nov	14-14 Aug 25-25 Sep 06-06 Nov 18-18 Dez	07-07 Aug 18-18 Sep 30-30 Okt 11-11 Dez
Frankfurt	Hamburg	München
1.000,00 EUR	1.000,00 EUR	950,00 EUR
21-21 Aug 02-02 Okt 13-13 Nov 25-25 Dez	11-11 Sep 23-23 Okt 04-04 Dez	31-31 Jul 09-09 Okt
		Stuttgart
		950,00 EUR
		28-28 Aug 20-20 Nov

Preise zzgl. lokale Steuern.

als Mittel der
Transfersicherung zur
Verfügung.

Kurslevel

Einsteiger



Kursbeschreibung

In diesem Seminar erlernen Sie die rechtlichen Grundlagen des Insolvenzrechts (Insolvenzordnung). Fertigkeiten, wie die Erstellung eines Insolvenzplanes und die nötigen Schritte eines kompletten Insolvenzverfahrens werden dem Teilnehmer vermittelt - von der Eröffnung über die Verwaltung der Vermögensmassen bis hin zur Beendigung/Einstellung eines Verfahrens durch das Insolvenzgericht.



Kursinhalte

A. Grundlagen/Insolvenzordnung

Zulässigkeit/Gründe/Ziele des Insolvenzverfahrens - Sicherungsmaßnahmen - Nicht fällige Forderungen - Absonderungsberechtigte - Massenverbindlichkeiten - Verfügungen des Schuldners - Ausschluss von Rechtserwerb - Veräußerung des Miet- oder Pachtobjekts - Betriebsänderungen/Vermittlungsverfahren - Vollstreckbarer Titel - Verzeichnis der Massengegenstände - Nichterfüllung von Massenverbindlichkeiten

B. Insolvenzplan

Sanierungsplan - Übertragungsplan - Liquidationsplan

C. Das Insolvenzeröffnungsverfahren

Insolvenzantrag - Prüfung: Zukässigkeit, Grund, Kosten - Insolvenzverwalter - Gutachter - Rechtsfolgen

D. Das Insolvenzverfahren - Verwaltung und Verwertung der Insolvenzmasse

Abwicklung von laufenden Verträgen - Prozessuale Folgen der Verfahrenseröffnung - Vollstreckungsverbote - Insolvenzanfechtung - Aussonderung - Absonderung - Aufrechnung - Massegläubiger - Forderungsfeststellungsverfahren - Verteilungsverfahren - Verfahrensbeendigung - Befriedigung der Insolvenzgläubiger Restschuldbefreiung - Risikomanagement als präventive Maßnahme und Möglichkeit der Schadensbegrenzung

E. Verbraucherinsolvenzverfahren und sonstige Kleinverfahren

Gläubigersituation - Zulässigkeit/Voraussetzungen - Insolvenzantrag - Schuldenregulierungsplan - Restschuldbefreiung

F. Sonstige Verfahren

Schutzschirmverfahren - Neue Regelungen in der Übersicht

A. Markenschutz



(i) Rechtlich sicherer Markenschutz



Übersicht

Kursnr.	1010567
Sprache	de
Dauer	1 Tag
Lieferart	Classroom
Kurstyp	
Zielgruppe	Mitarbeiter, Manager, Geschäftsführer
Vorkenntnisse	Keine oder geringe juristische Kenntnisse
Methode	Vortrag mit Beispielen und Übungen.
Kurslevel	Einsteiger



Termine

Berlin	Dresden	Düsseldorf
900,00 EUR	1.000,00 EUR	1.000,00 EUR
14-14 Aug 25-25 Sep 06-06 Nov 18-18 Dez	21-21 Aug 02-02 Okt 13-13 Nov 25-25 Dez	07-07 Aug 18-18 Sep 30-30 Okt 11-11 Dez
Frankfurt	Hamburg	München
1.000,00 EUR	1.000,00 EUR	950,00 EUR
31-31 Jul 11-11 Sep 23-23 Okt 04-04 Dez	09-09 Okt 20-20 Nov	04-04 Sep 16-16 Okt 27-27 Nov
		Stuttgart
		950,00 EUR
		28-28 Aug

Preise zzgl. lokale Steuern.



Kursbeschreibung

Im heutigen Wirtschaftsverkehr spielt die Marke eines Unternehmens eine immer größere Rolle. "Marke" meint hierbei alle Zeichen, welche geeignet sind, um Waren oder Dienstleistungen eines Unternehmens von denjenigen anderer Unternehmen zu unterscheiden. Sie können aus Wörtern, Buchstaben, Zahlen, Abbildungen oder akustischen Signalen bestehen und können per Eintragung in das Markenregister geschützt werden. Mit der Eintragung der Marke erwirbt der Inhaber das alleinige Recht, die Marke für die geschützten Waren und/oder Dienstleistungen zu benutzen. Dieses Seminar zeigt Ihnen als Einsteiger, was Sie wie, wo und unter welchen Voraussetzungen schützen können.



Kursinhalte

A. Grundlagen/Erlangung von Markenschutz

Eingängigkeit einer Marke - Verwechslungsgefahr - Kennzeichnungskraft

B. Vom Konzept zur Anmeldung

Voraussetzungen – Markenformen (Was kann alles eine Marke sein?) – Relative und absolute Eintragungshindernisse – Territorialer Schutzzumfang (Deutsche Marken, Gemeinschaftsmarken, intern. Registrierte Marken – Recherche – Waren- und Dienstleistungsverzeichnis

C. Markenmeldung

Verschiedene Verfahren: Deutsche Marke (Verfahren beim DPMA), Gemeinschaftsmarke (Verfahren beim HABM), Internationale Registrierung (Verfahren bei der WIPO) – Fahrplan/Checkliste zur Markenmeldung – Markenauswahl - Schutzhindernisse

D. Die Marke nach der Eintragung

Dauer des Markenschutzes – Markenüberwachung – Rechtswirkungen des Markenschutzes und Kollisionsfälle – "Schranken" des Markenschutzes – Ansprüche und Verfahren – Übertragung von eingetragenen Marken – Lizenzierung von eingetragenen Marken – Unterlassungsansprüche – Schadensersatz – Auskunftsvernichtungsanspruch – Zuständiges Gericht

E. Schutz geschäftlicher Zeichen

Unternehmenskennzeichen – Werktitel – Internet-Domains

A. Rechtliche Fragestellungen



(i) Für Arbeitgeber in der IT-Branche



Übersicht

Kursnr.	1010329
Sprache	de
Dauer	1 Tag
Lieferart	Classroom
Kurstyp	
Zielgruppe	Arbeitgeber und Führungskräfte
Vorkenntnisse	Allgemeine Grundlagen des Arbeitsrecht
Methode	Vortrag mit Beispielen und Übungen.
Kurslevel	Einsteiger



Termine

Berlin	Dresden	Düsseldorf
900,00 EUR	1.000,00 EUR	1.000,00 EUR
07-07 Aug 18-18 Sep 30-30 Okt 11-11 Dez	04-04 Sep 16-16 Okt 27-27 Nov	31-31 Jul 11-11 Sep 23-23 Okt 04-04 Dez
Frankfurt	Hamburg	München
1.000,00 EUR	1.000,00 EUR	950,00 EUR
14-14 Aug 25-25 Sep 06-06 Nov 18-18 Dez	28-28 Aug 09-09 Okt 20-20 Nov	21-21 Aug 02-02 Okt 13-13 Nov 25-25 Dez
		Stuttgart
		950,00 EUR
		03-03 Aug 14-14 Sep 26-26 Okt 07-07 Dez

Preise zzgl. lokale Steuern.



Kursbeschreibung

Arbeitsweisen und -haltungen in der IT-Branche unterscheiden sich in vielfacher Hinsicht von denen in anderen Dienstleistungsunternehmen. Die projektorientierte Arbeit nimmt einen hohen Stellenwert ein. Der Erfolgs- und Termindruck erfordert unter anderem eine hohe Flexibilität der Arbeitszeit. Urheberrechtliche Fragestellungen sowie das Arbeitnehmererfindungsrecht spielen ebenso eine Rolle für den jeweiligen Arbeitgeber wie die Vermeidung von Scheinselbständigkeit beim Einsatz freier Mitarbeiter. Das Seminar behandelt ausgewählte rechtliche IT-spezifische Themen. Es vermittelt vertiefte Kenntnisse anhand von Präsentationen und der Diskussion von Fallbeispielen. Die Teilnehmer erhalten eine umfangreiche Materialsammlung zu den einzelnen Problemkreisen.



Kursinhalte

A. Arbeitsverträge mit Arbeitnehmern – Besonderheiten im IT-Bereich

Flexibilisierung von Arbeitszeit – Rechtliche Schranken, Fürsorgepflicht des Arbeitgebers - Leistungsorientierte Vergütung – Formen, Einführung und Änderung der leistungsorientierten Vergütung - Abgrenzung zwischen Arbeitnehmertätigkeit und Selbständigkeit

B. Das arbeitsrechtliche Direktionsrecht

Grenzen des Direktionsrechts - Der Projektleiter als Delegierter des Arbeitgebers – Arbeitsrechtliche Folgen bei rechtswidriger Ausübung des Direktionsrechts durch den Projektleiter

C. Arbeitnehmererfindungsrecht und Urheberrecht

Neuerungen im Bereich des Arbeitnehmererfindungsgesetzes - Verhältnis von Arbeitnehmererfindungsgesetz und Urhebergesetz

D. Nutzung von Internet und E-Mail im Arbeitsverhältnis

Rechtliche Risiken und Haftungsfragen

A. Scheinselbstständigkeit



(i) Scheinselbstständigkeit



Übersicht

Kursnr.	1010461
Sprache	de
Dauer	1 Tag
Lieferart	Classroom
Kurstyp	
Zielgruppe	Existenzgründer, Arbeitnehmer
Vorkenntnisse	Keine Vorkenntnisse erforderlich Das nötige Know-how wird anhand von anschaulichen Beispielen vermittelt. Praxisnahe Fallbeispiele, Einzel- und Gruppenübungen trainieren den Transfer von der Theorie zur Praxis und fördern so die intensive Auseinandersetzung mit dem Seminarthema. Die individuelle Bearbeitung von Fragen und Alltagsbeispielen der Seminarteilnehmer runden das Seminar ab. Bei Bedarf können Audio- und Videoanalyse zur Verhaltensoptimierung eingesetzt werden. Darüber hinaus steht den Seminarteilnehmern/innen eine online gestützte Seminarnachbearbeitung als Mittel der Transfersicherung zur Verfügung.
Methode	



Termine

Berlin	Dresden	Düsseldorf
900,00 EUR	1.000,00 EUR	1.000,00 EUR
14-14 Aug 25-25 Sep 06-06 Nov 18-18 Dez	07-07 Aug 18-18 Sep 30-30 Okt 11-11 Dez	21-21 Aug 02-02 Okt 13-13 Nov 25-25 Dez
Frankfurt	Hamburg	München
1.000,00 EUR	1.000,00 EUR	950,00 EUR
31-31 Jul 11-11 Sep 23-23 Okt 04-04 Dez	04-04 Sep 16-16 Okt 27-27 Nov	28-28 Aug 09-09 Okt
		Stuttgart
		950,00 EUR
		20-20 Nov

Preise zzgl. lokale Steuern.

Kurslevel

Einsteiger

**Kursbeschreibung**

Sie erbringen selbstständige Dienste oder Werksleistungen für ein fremdes Unternehmen, sind aber tatsächlich in einem nichtselbstständigen Arbeitsverhältnis? Dann liegt unter Umständen sie sogenannte "Scheinselbstständigkeit" vor. Dies hat zur Konsequenz, dass beispielsweise Sozialversicherungsbeiträge und Lohnsteuer zu zahlen sind. In diesem Seminar lernen Sie die genauen Definitionen und Beurteilungen der Scheinselbstständigkeit, wie Sie sich davon befreien, sowie die arbeits- und steuerrechtlichen Gegebenheiten.

**Kursinhalte****A. Definition**

Selbstständigkeit - Unternehmerische Entscheidungsfreiheit - Risiko - Chancen - Eigenwerbung

B. typische unternehmerische Merkmale

Einkaufs- und Verkaufspreise - Warenbezug - Personelle Fragen (Einstellung, Entlassung) - Einsatz von Kapital und eigener Arbeitsgeräte - Entscheidung über Einkaufs- und Verkaufskonditionen - Eigene Kundenaquisition - Werbemaßnahmen und Auftreten als Selbstständiger in der Geschäftswelt (Corporate Design etc.)

C. Merkmale einer Scheinselbstständigkeit

Kein Firmenschild oder eigene Geschäftsräume - Kein Corporate Design (Briefpapier, Visitenkarten etc.) - Keine regelmäßig Beschäftigten - Tätigkeit auf Dauer und im Wesentlichen nur für einen Arbeitgeber - Beschäftigte verrichten dieselbe Tätigkeit wie der Selbstständige - Weisungsgebundenheit und Eingliederung in die Arbeitsorganisation des Auftraggebers - Tätigkeit wurde bei Auftraggeber zuvor als Arbeitnehmer verrichtet

D. Sozialversicherungspflicht

Sozialversicherungspflicht bei Feststellung der Scheinselbstständigkeit (AG/AN)

E. Abgrenzung zwischen Arbeitnehmer und Scheinselbstständigkeit

Einklagen des Arbeitnehmerstatus - Steuerrechtliche Konsequenzen - Überprüfung durch das Finanzamt - Ende der "Scheinselbstständigkeit"/unternehmerischen Tätigkeit

A. Softwareentwicklungsverträge



(i) Verträge in der IT



Übersicht

Kursnr.	1010336
Sprache	de
Dauer	2 Tage
Lieferart	Classroom
Kurstyp	
Zielgruppe	IT-Fachleute / Kaufleute / Unternehmer
Vorkenntnisse	Allgemeine Grundlagen des Vertragsrechts
Methode	Vortrag mit Beispielen und Übungen.
Kurslevel	Einsteiger



Termine

Berlin	Dresden	Düsseldorf
1.250,00 EUR	1.350,00 EUR	1.350,00 EUR
27-28 Aug 08-09 Okt 19-20 Nov 31 Dez - 01 Jan	06-07 Aug 17-18 Sep 29-30 Okt 10-11 Dez	13-14 Aug 24-25 Sep 05-06 Nov 17-18 Dez
Frankfurt	Hamburg	München
1.350,00 EUR	1.350,00 EUR	1.300,00 EUR
20-21 Aug 01-02 Okt 12-13 Nov 24-25 Dez	03-04 Sep 15-16 Okt 26-27 Nov	30-31 Jul 10-11 Sep 22-23 Okt 03-04 Dez
		Stuttgart
		1.300,00 EUR
		28-29 Jul 08-09 Sep 20-21 Okt 01-02 Dez

Preise zzgl. lokale Steuern.



Kursbeschreibung

Neben der Hardware und den eigentlichen Daten nimmt die Software eine herausgehobene Position ein. Sie dient als Schnittstelle zwischen Mensch und Maschine, oder hilft dem Menschen bei der Ordnung innerhalb der betriebswirtschaftlichen Aufgaben eines Unternehmens. Insgesamt ist sie heute aus dem Alltag nicht mehr wegzudenken. Insbesondere bei der Erstellung von Software sind oftmals eine Vielzahl von Menschen beteiligt. Die Problemstellung bei Verträgen rund um die Softwareerstellung, sei es als typisches Arbeitgeber-Arbeitnehmer Problem, oder bei Verträgen zwischen Auftraggeber und -nehmer sind meistens sehr vielfältig. Die Rechtswissenschaft beschäftigt sich weltweit mit Fragestellungen zum Thema Software. Dies beginnt mit der Frage, was Software eigentlich ist. Damit hängen die Fragen zusammen, wie sie entsteht und wie diese Entstehung vertragsrechtlich einzuordnen ist. Das Seminar behandelt Softwareentwicklungsverträge und vertieft die damit zusammenhängenden Rechtsprobleme. Es vermittelt vertiefte Kenntnisse anhand von Präsentationen und der Diskussion von Fallbeispielen. Anhand von Beispielen soll insbesondere auch auf verschiedene sinnvolle Punkte in der Vertragsgestaltung zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer eingegangen werden. Die Teilnehmer erhalten eine umfangreiche Materialsammlung zu den einzelnen Problemkreisen.



Kursinhalte

A. Grundsätze der Vertragsgestaltung in Deutschland

Gesetz und Rechtsprechung - Privatautonomie und Auslegungsgrundsätze

B. Einordnung des Vertragstyps

Kaufvertrag oder Werkvertrag: Einordnungskriterien - Vertragsverhandlung und Vertragsvorbereitung - IT Verträge aus der Sicht des Auftragnehmers und der Sicht des Auftraggebers - Was haben Geschäftsführer und Vorstände zu beachten - Wichtige Vertragsbestandteile bei Verträgen bezüglich IT Leistungen - Outsourcing Verträge - Pflege von Softwareprodukten - Hardwarewartung - Erstellung von Software - Vertragsannahme

C. Leistungsbestimmung bei der Softwareherstellung

Leistungsbestimmung durch Lastenheft und Pflichtenheft - Änderungen der Leistungsbestimmung - Change Request - Formulare und Einführung eines geeigneten und rechtlich bestimmenden Vorgehens

D. Der Mangelbegriff und Schaden bei Softwareverträgen

Ansprüche - Abwehrstrategien - Wer trägt die Beweislast - Schadensersatz statt Leistung - Arten von Schäden - Vertragsstrafen - Verjährung - Annahmeverzug des Auftraggebers

E. Projektleitung, Fristen, Leistungen und Abrechnung

Verschwiegenheit - Welche Pflichten hat ein Projektleiter - Welche arbeitsvertraglichen Dinge sollten zwischen Geschäftsführung und Projektleitung geregelt sein - Vollmacht - Was ist eine Leistung - Beachtung des "Zug um Zug"-Prinzips

F. Rechtsschutz an Programmen, Urheberrechte und Nutzungsrechte

Schützbares Werk - Entstehen und Dauer des Schutzes - Registrierung auf Copyright-Vermerk - Urheberrechtsfähigkeit von Schnittstellen



(ii) Verträge in der IT



Übersicht

Kursnr.	2021659
Sprache	de
Dauer	2 Tage
Lieferart	Classroom
Kurstyp	
Zielgruppe	IT-Fachleute / Kaufleute / Unternehmer
Vorkenntnisse	Allgemeine Grundlagen des Vertragsrechts
Methode	Vortrag mit Beispielen und Übungen.
Kurslevel	Einsteiger



Termine

Berlin	Dresden	Düsseldorf
1.250,00 EUR	1.350,00 EUR	1.350,00 EUR
13-14 Aug 24-25 Sep 05-06 Nov 17-18 Dez	27-28 Aug 08-09 Okt 19-20 Nov 31 Dez - 01 Jan	20-21 Aug 01-02 Okt 12-13 Nov 24-25 Dez
Frankfurt	Hamburg	München
1.350,00 EUR	1.350,00 EUR	1.300,00 EUR
06-07 Aug 17-18 Sep 29-30 Okt 10-11 Dez	30-31 Jul 10-11 Sep 22-23 Okt 03-04 Dez	03-04 Sep 15-16 Okt 26-27 Nov
		Stuttgart
		1.300,00 EUR
		18-19 Aug 29-30 Sep 10-11 Nov 22-23 Dez

Preise zzgl. lokale Steuern.



Kursbeschreibung

Neben der Hardware und den eigentlichen Daten nimmt die Software eine herausgehobene Position ein. Sie dient als Schnittstelle zwischen Mensch und Maschine, oder hilft dem Menschen bei der Ordnung innerhalb der betriebswirtschaftlichen Aufgaben eines Unternehmens. Insgesamt ist sie heute aus dem Alltag nicht mehr wegzudenken. Insbesondere bei der Erstellung von Software sind oftmals eine Vielzahl von Menschen beteiligt. Die Problemstellung bei Verträgen rund um die Softwareerstellung, sei es als typisches Arbeitgeber-Arbeitnehmer Problem, oder bei Verträgen zwischen Auftraggeber und -nehmer sind meistens sehr vielfältig. Die Rechtswissenschaft beschäftigt sich weltweit mit Fragestellungen zum Thema Software. Dies beginnt mit der Frage, was Software eigentlich ist. Damit hängen die Fragen zusammen, wie sie entsteht und wie diese Entstehung vertragsrechtlich einzuordnen ist. Das Seminar behandelt Softwareentwicklungsverträge und vertieft die damit zusammenhängenden Rechtsprobleme. Es vermittelt vertiefte Kenntnisse anhand von Präsentationen und der Diskussion von Fallbeispielen. Anhand von Beispielen soll insbesondere auch auf verschiedene sinnvolle Punkte in der Vertragsgestaltung zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer eingegangen werden. Die Teilnehmer erhalten eine umfangreiche Materialsammlung zu den einzelnen Problembereichen.



Kursinhalte

A. Grundsätze der Vertragsgestaltung in Deutschland

Gesetz und Rechtsprechung - Privatautonomie und Auslegungsgrundsätze

B. Einordnung des Vertragstyps

Kaufvertrag oder Werkvertrag: Einordnungskriterien - Vertragsverhandlung und Vertragsvorbereitung - IT Verträge aus der Sicht des Auftragnehmers und der Sicht des Auftraggebers - Was haben Geschäftsführer und Vorstände zu beachten - Wichtige Vertragsbestandteile bei Verträgen bezüglich IT Leistungen - Outsourcing Verträge - Pflege von Softwareprodukten - Hardwarewartung - Erstellung von Software - Vertragsannahme

C. Leistungsbestimmung bei der Softwareherstellung

Leistungsbestimmung durch Lastenheft und Pflichtenheft - Änderungen der Leistungsbestimmung - Change Request - Formulare und Einführung eines geeigneten und rechtlich bestimmenden Vorgehens

D. Der Mangelbegriff und Schaden bei Softwareverträgen

Ansprüche - Abwehrstrategien - Wer trägt die Beweislast - Schadensersatz statt Leistung - Arten von Schäden - Vertragsstrafen - Verjährung - Annahmeverzug des Auftraggebers

E. Projektleitung, Fristen, Leistungen und Abrechnung

Verschwiegenheit - Welche Pflichten hat ein Projektleiter - Welche arbeitsvertraglichen Dinge sollten zwischen Geschäftsführung und Projektleitung geregelt sein - Vollmacht - Was ist eine Leistung - Beachtung des "Zug um Zug"-Prinzips

F. Rechtsschutz an Programmen, Urheberrechte und Nutzungsrechte

Schützbare Werk - Entstehen und Dauer des Schutzes - Registrierung auf Copyright-Vermerk - Urheberrechtsfähigkeit von Schnittstellen

A. Transportrecht



(i) Transportrecht



Übersicht

Kursnr.	2025760
Sprache	de
Dauer	1 Tag
Lieferart	Classroom
Kurstyp	
Zielgruppe	Mitarbeiter im Handel und der Logistik
Vorkenntnisse	Nicht erforderlich
Methode	Vortrag mit Beispielen und Übungen.
Kurslevel	Einsteiger



Termine

Berlin	Dresden	Düsseldorf
1.000,00 EUR	1.100,00 EUR	1.100,00 EUR
31-31 Jul 02-02 Okt 20-20 Nov	21-21 Aug 23-23 Okt 25-25 Dez	04-04 Sep 16-16 Okt 04-04 Dez
Frankfurt	Hamburg	München
1.100,00 EUR	1.100,00 EUR	1.050,00 EUR
28-28 Aug 30-30 Okt	11-11 Sep 06-06 Nov 18-18 Dez	07-07 Aug 25-25 Sep 27-27 Nov
		Stuttgart
		1.050,00 EUR
		18-18 Sep 13-13 Nov

Preise zzgl. lokale Steuern.



Kursbeschreibung

Unternehmen, die mit Transportleistungen zu tun haben, müssen ihr Personal in regelmäßigen Abständen ausreichend schulen. Bei einem Schadensfall können Forderungen an das Unternehmen vermieden werden. In diesem Seminar werden das Transportrecht und Teile des Straßenverkehrsrechts eingehend dargestellt. Auch die rechtlichen Bestimmungen für grenzüberschreitende Fuhrleistungen werden behandelt. In Fallbeispielen erhalten die Teilnehmer einen sicheren Blick für die gesetzlichen Regelungen. Als Logistikunternehmer sind Sie ständig mit Rechtsfragen konfrontiert. Dies beginnt schon bei Abschluss eines Transportvertrags (Frachtverträge, Speditionsverträge usw.) und geht weiter über die Erfüllung eines solchen Vertrags. Hier ist zum einen das Straßenverkehrsrecht relevant, zum anderen können Haftungsfälle eintreten, die es zu regulieren gilt. Daher stellt das Seminar das Transportrecht einschließlich grenzüberschreitender Fuhrleistungen sowie Teile des Straßenverkehrsrechts eingehend dar. Die Teilnehmer haben danach einen umfassenden Überblick über das aktuell geltende Recht und sind entsprechend der gängigen Forderungen der Justiz derart geschult, dass im Schadensfall dem Unternehmensinhaber nicht der Vorwurf eines Organisationsverschuldens gemacht werden kann. Das Wissen über die rechtssichere Ausgestaltung von Transportverträgen einschließlich der jeweiligen Allgemeinen Geschäftsbedingungen unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsprechung wird für Ihr Personal ein deutlicher Mehrwert sein und diesem die tägliche Arbeit erleichtern.



Kursinhalte

A. Nationales Transportrecht

(0.25 Tage) Ein einleitender Überblick über das aktuell gültige Transportrecht in Deutschland bietet den Einstieg in das Transportrecht.

B. Internationales Transportrecht

(0.25 Tage) Viele Transporte sind aufgrund der heutigen Globalisierung grenzüberschreitend. Zahlreiche Abkommen der beteiligten Staaten enthalten hierzu Regelungen. Insbesondere Fragen der Haftung werden hierdurch abweichend vom nationalen Recht geregelt.

C. Transportgeschäfte

(0.5 Tage) Fracht-, Speditions- und Lagergeschäfte sind die im HGB typisierten Vertragstypen, die wie jeder andere Vertrag durch Willenserklärungen zustande kommen. Das HGB baut dabei auf dem BGB auf. Im BGB befinden sich die allgemeinen Vorschriften wie etwa die Willenserklärung und die Möglichkeiten, eine solche anzufechten. Daher werden diese allgemeinen Themen vorab betrachtet, sodann die transportrechtlichen Vertragstypen eingehend untersucht.

A. Urheberrechtsgesetz



(i) Grundlagen des UrhG



Übersicht

Kursnr.	2024687
Sprache	de
Dauer	2 Tage
Lieferart	Classroom
Kurstyp	
Zielgruppe	alle
Vorkenntnisse	Keine Vorkenntnisse erforderlich
Methode	Vortrag mit Beispielen und Übungen.
Kurslevel	Einsteiger



Termine

Berlin	Dresden	Düsseldorf
1.550,00 EUR	1.650,00 EUR	1.650,00 EUR
20-21 Aug 01-02 Okt 12-13 Nov 24-25 Dez	03-04 Sep 15-16 Okt 26-27 Nov	27-28 Aug 08-09 Okt 19-20 Nov 31 Dez - 01 Jan
Frankfurt	Hamburg	München
1.650,00 EUR	1.650,00 EUR	1.600,00 EUR
30-31 Jul 10-11 Sep 22-23 Okt 03-04 Dez	06-07 Aug 17-18 Sep 29-30 Okt 10-11 Dez	13-14 Aug 24-25 Sep 05-06 Nov 17-18 Dez
		Stuttgart
		1.600,00 EUR
		18-19 Aug 29-30 Sep 10-11 Nov 22-23 Dez

Preise zzgl. lokale Steuern.



Kursbeschreibung

Dieses Seminar zeigt Softwareentwicklern, Künstlern, Fotografen, Autoren und vielen anderen mehr die rechtlichen Grundlagen und Feinheiten des Urheberrechts auf. Die Teilnehmer werden für das Thema sensibilisiert und lernen, rechtssichere Verträge zu gestalten und abzuschließen. Zudem werden Themen wie Abmahnungen behandelt, denn der Gang zum Anwalt ist natürlich nicht förderlich, wenn Sie Kundenkontakte aufbauen möchten.



Kursinhalte

A. Das Werk

Geschützte Werke - Werke mit mehreren Beteiligten - IT Dienstleistungen

B. Urheber und Nutzer

Wer ist Urheber, bzw. Miturheber - Wer ist Nutzer - In welchen rechtlichen Beziehungen kann man Urheber und Nutzer binden - Praxistipp: verschiedene Vertragsklauseln

C. Das Urheberrecht

Urheberpersönlichkeitsrecht - Veröffentlichungsrecht - Anerkennung - Das Werk und die Erstellung - Vervielfältigung - Verbreitung - Ausstellung - Vorführrechte - Zugänglichmachung - Bearbeitung und Umgestaltung - Freie Benutzung und freie Lizenzen

D. Rechtsverkehr im Urheberrecht

Einräumung von Nutzungsrechten - Unbekannte Nutzungsarten - Angemessene Vergütung - Änderung des Werkes - Verträge über künftige Werke - Rückrufsrecht wegen Nichtausübung - Rückrufsrecht wegen gewandelter Überzeugung - Schlichtungsstellen

E. Einschränkungen des Urheberrechts

Vorübergehende Vervielfältigungshandlungen - Reden - Artikel - Berichtserstattung - Wissenschaftliche Aufsätze - Öffentliche Bibliotheken - Zitate - Vergütung - Hinweispflicht, Meldepflicht, Auskunftspflicht - Kontrollbesuch - Verwertung - Benutzung von Datenbanken - Quellenangaben - Dauer des Urheberrechts

F. Besonderheiten

Besondere Bestimmungen bei Software - Arbeitsverträge - Schutz bestimmter Angaben - Schutz des Veranstalters - Dauer und Schranken der Verwertungsrechte - Besondere Bestimmungen für Filme, Laufbilder - Ergänzende Bestimmungen

G. Rechtsverletzungen

Anspruch auf Unterlassung und Schadensersatz - Abmahnung - Haftung - Entschädigung - Zwangsvollstreckung - Anwendungsbereiche

A. Vergaberecht



(i) Grundlagen bei Ausschreibungen von Dienst- und Lieferleistungen



Übersicht

Kursnr.	1010550
Sprache	de
Dauer	2 Tage
Lieferart	Classroom
Kurstyp	
Zielgruppe	Fach- und Führungskräfte, Team- und Projektleiter
Vorkenntnisse	Keine oder geringe juristische Kenntnisse
Methode	Vortrag mit Beispielen und Übungen.
Kurslevel	Einsteiger



Termine

Berlin	Dresden	Düsseldorf
1.250,00 EUR	1.350,00 EUR	1.350,00 EUR
27-28 Aug 08-09 Okt 19-20 Nov 31 Dez - 01 Jan	06-07 Aug 17-18 Sep 29-30 Okt 10-11 Dez	13-14 Aug 24-25 Sep 05-06 Nov 17-18 Dez
Frankfurt	Hamburg	München
1.350,00 EUR	1.350,00 EUR	1.300,00 EUR
20-21 Aug 01-02 Okt 12-13 Nov 24-25 Dez	03-04 Sep 15-16 Okt 26-27 Nov	30-31 Jul 10-11 Sep 22-23 Okt 03-04 Dez
		Stuttgart
		1.300,00 EUR
		18-19 Aug 29-30 Sep 10-11 Nov 22-23 Dez

Preise zzgl. lokale Steuern.



Kursbeschreibung

Das Gesamtvolumen des öffentlichen Auftragswesens umfasst jährlich ca. 400 Mrd. EUR. Bei Ausschreibungen und der Erstellung von Angeboten greift dabei das Vergaberecht. Dieses ist eines der kompliziertesten Rechtsgebiete und wurde 2009/2010 grundlegend reformiert. Häufig scheitern Ausschreibungsteilnehmer nicht an der Qualität Ihres Angebotes, sondern an formellen Punkten des Vergaberechts. Dieses Seminar führt Sie in das Rechtsgebiet der Vergabe ein und vermittelt einen Überblick über die neuen gesetzlichen Regelungen. Praxisnah werden Ihnen die notwendigen Grundlagen vermittelt, um einerseits Ihre Möglichkeiten voll auszuschöpfen und andererseits Haftungsrisiken zu vermeiden. Von der Vorbereitung über die inhaltliche und visuelle Gestaltung, der Vermeidung finanzieller Nachteile, der Bekanntmachung, das Bieterrecht bis zum Zuschlag und zum Nachprüfungsverfahren werden alle relevanten Themen im Bereich des praxisorientierten Vergaberechts behandelt.



Kursinhalte

A. Grundlagen/Vorschriften

Grundsätze der Vergabe - Verfahrensarten (öffentliche Ausschreibung, beschränkte Ausschreibung, freihändige Ausschreibung) - GWB (Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkung), VGV (Vergabeverordnung), VOL/A (Verdingungsordnung für Leistungen Teil A), VOF (Verdingungsordnung für freiberufliche Leistungen) - Prüfung und Wertung der Angebote

B. vor der Ausschreibung

Anforderungen an eine ordnungsgemäße Leistungsbeschreibung - Rechtsschutz unterhalb der Schwellenwerte

C. Zuschlagskriterien

Inhalt/Grenzen von weiteren Wertungskriterien - Erhöhte Anforderungen bei den Dokumentationspflichten

D. Nebenangebote

Zulässigkeiten - Veröffentlichung von Mindestanforderungen

E. Vergabebekanntmachung

Veröffentlichung im Amtsblatt der EU

F. Ausschreibung bei Submission

Vermeidung von Fehlern in der Angebotsbearbeitung

G. Aufhebung einer Ausschreibung

Anspruch auf Fortführung oder Schadensersatz

H. Nachprüfungsverfahren

Nachprüfungsantrag - Zulässigkeit - Nachprüfung

I. Exkurs: E-Vergabe

Stand und Entwicklung - Für welche Ausschreibungen eignet sich das Portal? - Weitere Ausschreibungsplattformen im Überblick

J. Praxisrelevante Neuerungen im Vergaberecht 2012

Vorstellung der VOL/A, VOB/A und VOF - Verstärkte Berücksichtigung von - Umweltschutzaspekte im Vergaberecht - Stärkerer Mittelstandsschutz. - Neuerungen im Rechtsschutz - Rügeobliegenheiten

A. Vertragsrecht



(i) Die rechtlichen Besonderheiten bei Verträgen im Internet



Übersicht

Kursnr.	1010335
Sprache	de
Dauer	1 Tag
Lieferart	Classroom
Kurstyp	
Zielgruppe	Kaufleute / Gewerbetreibende / Verbraucher
Vorkenntnisse	Allgemeine Grundlagen des Vertragsrechts
Methode	Vortrag mit Beispielen und Übungen.
Kurslevel	Einsteiger



Termine

Berlin	Dresden	Düsseldorf
900,00 EUR	1.000,00 EUR	1.000,00 EUR
07-07 Aug 18-18 Sep 30-30 Okt 11-11 Dez	04-04 Sep 16-16 Okt 27-27 Nov	31-31 Jul 11-11 Sep 23-23 Okt 04-04 Dez
Frankfurt	Hamburg	München
1.000,00 EUR	1.000,00 EUR	950,00 EUR
14-14 Aug 25-25 Sep 06-06 Nov 18-18 Dez	28-28 Aug 09-09 Okt 20-20 Nov	21-21 Aug 02-02 Okt 13-13 Nov 25-25 Dez
		Stuttgart
		950,00 EUR
		03-03 Aug 14-14 Sep 26-26 Okt 07-07 Dez

Preise zzgl. lokale Steuern.



Kursbeschreibung

Im Internet wird täglich eine Vielzahl von Verträgen geschlossen. Aber welche Besonderheiten gelten beim Vertragsschluss im Netz? Welche Rechte haben die Kunden, welche Pflichten die Anbieter? Was sind Fernabsatzverträge? Steht Verbrauchern ein Widerrufsrecht zu? Welche Rolle spielen Allgemeine Geschäftsbedingungen? Was unterscheidet Garantie und Gewährleistung? Das Seminar behandelt den Vertragsabschluss im Internet und vertieft die damit zusammenhängenden Rechtsprobleme. Es vermittelt vertiefte Kenntnisse anhand von Präsentationen und der Diskussion von Fallbeispielen. Die Teilnehmer erhalten eine umfangreiche Materialsammlung zu den einzelnen Problemkreisen.



Kursinhalte

A. Zustandekommen eines Vertrages im Internet

Besonderheiten bei Angebot und Annahme- Zugang der Willenserklärung - Probleme beim Beweis des Zustandekommens eines Vertrages im Internet - Anspruch und Klage

B. Verbraucherschutz

Die Unterscheidung von Verbraucher und Unternehmer - Fernabsatzverträge

C. Das Widerrufs- und Rückgaberecht

Unterschiede und Voraussetzungen für die Wirksamkeit des Widerrufs

D. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen im Internet und ihre Bedeutung

Wesen der allgemeinen Geschäftsbedingungen - Bedingungen für die Wirksamkeit von AGB bei Internetverträgen

A. Wirtschaftsprivatrecht



(i) Wirtschaftsprivatrecht für Nichtjuristen



Übersicht

Kursnr.	1000008
Sprache	de
Dauer	2 Tage
Lieferart	Classroom
Kurstyp	
Zielgruppe	Unternehmensinhaber, Führungskräfte und Personal, welches mit Vertragsabschlüssen, Vertragsverwaltung und Inkasso betraut ist.
Vorkenntnisse	Nicht erforderlich
Methode	Vortrag mit Beispielen und Übungen.
Kurslevel	Einsteiger



Termine

Berlin	Dresden	Düsseldorf
1.650,00 EUR	1.750,00 EUR	1.750,00 EUR
27-28 Aug 29-30 Okt 31 Dez - 01 Jan	06-07 Aug 08-09 Okt 10-11 Dez	20-21 Aug 22-23 Okt 24-25 Dez
Frankfurt	Hamburg	München
1.750,00 EUR	1.750,00 EUR	1.700,00 EUR
13-14 Aug 15-16 Okt 17-18 Dez	10-11 Sep 12-13 Nov	17-18 Sep 19-20 Nov
		Stuttgart
		1.700,00 EUR
		03-04 Sep 05-06 Nov

Preise zzgl. lokale Steuern.



Kursbeschreibung

Das Zivilrecht und Zivilprozessrecht ist ständiger Begleiter einer jeden unternehmerischen Betätigung. In fast allen Ausbildungen, die wir heute absolvieren können, ist auch ein rechtlicher Teil enthalten, der uns einen ersten Einblick in dieses oftmals auch durch seine Sprache recht fremde Gebiet geben soll. Doch meistens ist das Interesse an Rechtsthemen während einer Ausbildung noch nicht sonderlich ausgeprägt. Im Beruf und vor allem in einer unternehmerischen Betätigung holt uns das Recht plötzlich wieder ein. Das in der Ausbildung Erlernte liegt nun doch schon wieder einige Zeit zurück, vieles muss aufgefrischt und intensiviert werden, damit wir uns rechtssicher im Geschäftsleben bewegen können. Laufend bei einem Rechtsanwalt Rat zu suchen, ist eine teure Angelegenheit und in vielen Fällen auch nicht nötig. Denn unser Rechtssystem bietet uns weit mehr Möglichkeiten, selbst aktiv zu werden, als man oftmals gemeinhin denkt. Wenn man aber selbst Themen wie den Entwurf eines Vertrags, die Geltendmachung einer Forderung durch Mahnung oder gerichtliches Verfahren in die Hand nehmen will, dann sollte man sich auch sicher sein können, das Richtige zu tun. Das Seminar soll Ihnen daher zu einem souveränen Umgang mit Rechtsthemen verhelfen, indem sie elementare Grundlagen auffrischen und vertiefen werden und lernen, selbst im rechtlichen Bereich aktiv zu werden.



Kursinhalte

A. Leitfragen

Welche Grundkenntnisse des Zivil- und Zivilprozessrechts sind für eine unternehmerische Betätigung hilfreich?

B. Grundlagen

Rechtliche Grundlagen des Zivil- und Zivilprozessrechts.

A. Wohnungseigentumsgesetz



(i) Grundlagen des WEG



Übersicht

Kursnr.	2024688
Sprache	de
Dauer	2 Tage
Lieferart	Classroom
Kurstyp	
Zielgruppe	alle
Vorkenntnisse	Keine Vorkenntnisse erforderlich
Methode	Vortrag mit Beispielen und Übungen.
Kurslevel	Einsteiger



Termine

Berlin	Dresden	Düsseldorf
1.450,00 EUR	1.550,00 EUR	1.550,00 EUR
30-31 Jul 10-11 Sep 22-23 Okt 03-04 Dez	13-14 Aug 24-25 Sep 05-06 Nov 17-18 Dez	27-28 Aug 08-09 Okt 19-20 Nov 31 Dez - 01 Jan
Frankfurt	Hamburg	München
1.550,00 EUR	1.550,00 EUR	1.500,00 EUR
03-04 Sep 15-16 Okt 26-27 Nov	20-21 Aug 01-02 Okt 12-13 Nov 24-25 Dez	06-07 Aug 29-30 Okt 10-11 Dez
		Stuttgart
		1.500,00 EUR
		17-18 Sep

Preise zzgl. lokale Steuern.



Kursbeschreibung

Dieses Seminar bietet eine grundlegende Einführung in das WEG (Wohnungseigentumsgesetz). Dabei wird der Teilnehmer in die Lage versetzt Mietverträge zu beurteilen und selbst rechtssicher zu gestalten. Es ist sowohl für Verwalter, Berater und Wohnungseigentümer gedacht, die sich selbst ein grundlegendes Verständnis in dem Rechtsgebiet aneignen möchten.



Kursinhalte

A. Wohnungseigentum, Begriffsbestimmungen, Einführung

Begründung des Wohnungseigentums - Sondereigentum - Vertragliche Einräumungen - Formvorschriften - Grundbuchvorschriften - Teilung durch Eigentümer - Allgemeine Grundsätze

B. Gemeinschaft der Wohnungseigentümer

Unauflöslichkeit der Gemeinschaft - Veräußerungsbeschränkung - Rechte und Pflichten des Eigentümers - Nutzung und Lasten - Aufhebung der Gemeinschaft - Entziehung des Eigentums

C. Verwaltung

Gliederung - Verwaltung durch Wohnungseigentümers - Aufwendungen - Wiederaufbau - Wohnungseigentümerversammlungen - Einberufung, Vorsitz, Niederschrift - Mehrheitsbeschluss - Bestellung, Abberufung des Verwalters - Befugnisse und Aufgaben des Verwalters - Wirtschaftsplan - Verwaltungsbeirat

D. Dauerwohnrecht

Eintragung - Ansprüche des Eigentümers - Heimfall - Veräußerungsbeschränkung - Haftung - Zwangsversteigerung - Belastung Erbbaurechts

E. Verfahrensvorschriften und Ergänzende Bestimmungen

Zuständigkeiten - Wohnungseigentümer in der Klageschrift - Zustellung - Anfechtungsklage - Prozessverbindung - Beiladung - Kostenentscheidung, Kostenerstattung - Übergangsvorschriften

F. Der Mietvertrag

Regelungen in der Hausordnung - Rechtsverletzungen - Mietzahlungen und Vorschriften - Mängel und Beanstandungen - Verzug von Mietzahlungen - Räumungsklage - Insolvenzfall

A. Zivilprozessrecht



(i) Zivilprozessrecht und außergerichtliche Streitschlichtung für Nichtjuristen



Übersicht

Kursnr.	2025758
Sprache	de
Dauer	1 Tag
Lieferart	Classroom
Kurstyp	
	Fach- und Führungskräfte aus dem Forderungsmanagement sowie Rechtsabteilungen
Zielgruppe	
Vorkenntnisse	Nicht erforderlich
Methode	Vortrag mit Beispielen und Übungen.
Kurslevel	Einsteiger



Termine

Berlin	Dresden	Düsseldorf
1.000,00 EUR	1.100,00 EUR	1.100,00 EUR
11-11 Sep 13-13 Nov	14-14 Aug 16-16 Okt 18-18 Dez	25-25 Sep 27-27 Nov
Frankfurt	Hamburg	München
1.100,00 EUR	1.100,00 EUR	1.050,00 EUR
07-07 Aug 09-09 Okt 11-11 Dez	02-02 Okt 04-04 Dez	31-31 Jul 23-23 Okt 25-25 Dez
		Stuttgart
		1.050,00 EUR
		21-21 Aug 30-30 Okt

Preise zzgl. lokale Steuern.



Kursbeschreibung

Viele Forderungen können ohne anwaltliche Hilfe durchgesetzt werden. Das Seminar zeigt, wie hierbei vorgegangen werden muss. Als Unternehmer machen Sie schnell die leidvolle Erfahrung, dass Forderungen nicht immer zum Ausgleich gebracht werden. Oft gibt es dann nur noch den Weg zu den Gerichten. Nicht immer ist dafür anwaltliche Hilfe notwendig, denn in vielen Fällen können auch Sie als Unternehmer oder durch einen von Ihnen Beauftragten die notwendigen Schritte in die Wege leiten, um eine Forderung durchzusetzen. Kosten für die Einschaltung eines Rechtsanwalts oder Inkassobüros können in vielen Fällen eingespart werden, wenn Sie über das notwendige Know-How verfügen und selbst oder durch Ihr Personal tätig werden können. Denn heute gibt es wesentlich günstigere Möglichkeiten, einen Konflikt mit Ihrem Vertragspartner aus der Welt zu schaffen als durch ein langwieriges und kostenaufwändiges Gerichtsverfahren. Es wird dargestellt, wie man schon bei Vertragsabschluss für alternative Streitbeilegungsmethoden sorgen kann, die Geld und Zeit sparen, darüber hinaus noch effektiver und diskreter sind.



Kursinhalte

A. Sachliche Zuständigkeit der Gerichte

(0.5. Tage) Überblick zur Frage, welches Gericht, abhängig vom Streitwert und –gegenstand, zuständig ist.

B. Örtliche Zuständigkeit der Gerichte, Gerichtsstandsvereinbarungen und Vertragsklauseln

(1. Tag) Überblick zur Frage, an welchem Ort ein Schuldner verklagt werden kann, unter welchen Voraussetzungen nach der Entstehung eines Streit ein anderes Gericht einvernehmlich gewählt werden kann und wie bereits im Vorfeld im Rahmen des Vertragsabschlusses insoweit schon Regelungen getroffen werden können, insbesondere auch im Hinblick auf alternative Streitbeilegungsmethoden.

C. Alternative Streitbeilegung (ADR)

(1. Tag) Schiedsgericht und Mediation

D. Partei- und Prozessfähigkeit

(0.5. Tage) Darstellung, in welchen Fällen vor Gericht ohne Rechtsanwalt selbst gehandelt werden kann und wann die Einschaltung eines Rechtsanwalts unumgänglich ist.

E. Prozesskosten und ADR-Kosten

(0.75. Tage) Erörterung, mit welchen Kosten bei einem Rechtsstreit und bei ADR-Methoden zu rechnen ist.

F. Ablauf eines Zivilprozesses

(1. Tag) Darstellung des Verfahrensablaufs und des richtigen Verhaltens bzw. Auftretens, vor allem in Bereichen, die ohne Rechtsanwalt selbst „bestritten“ werden.

G. Beweislast und Beweismittel im Zivilprozess

(0.75. Tage) Darstellung, wer beweisbelastet ist sowie Erörterung des Begriffs des Strengbeweises und der damit zur Verfügung stehenden Beweismittel.

H. Ablauf eines Mediationsverfahrens

(0.5. Tage) Darstellung des Verfahrensablaufs eines Mediationsverfahrens und der Vorzüge dieser Konfliktlösungsmethode gegenüber staatlichen Gerichten, gerade auch im Hinblick auf Beweisfragen

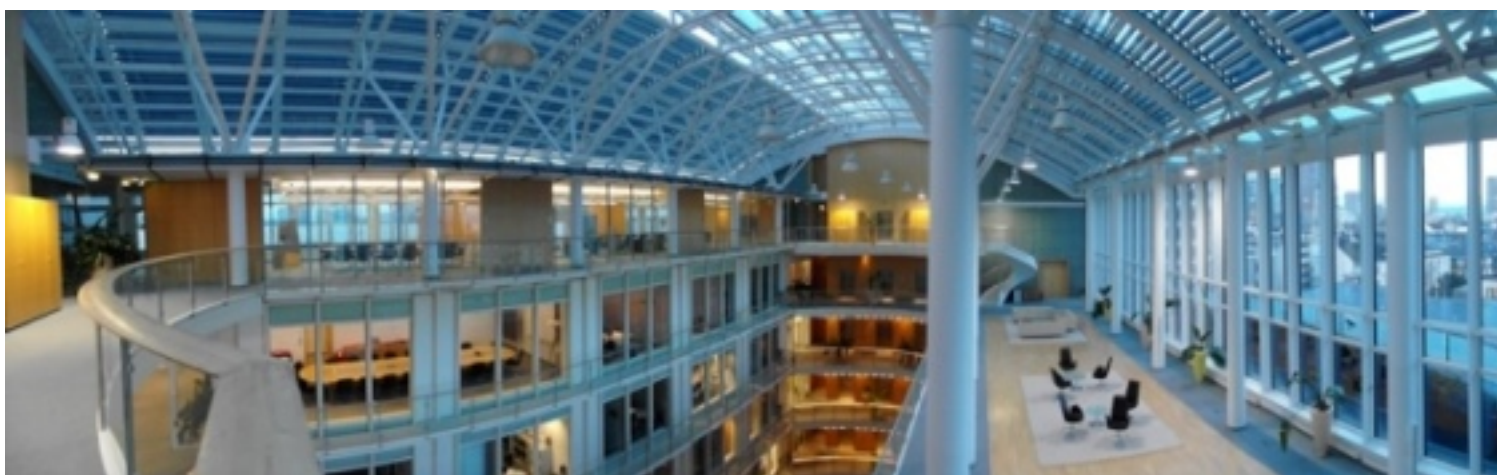
I. Entscheidungen und Rechtsmittel im Zivilprozess

(0.75. Tage) Überblick über die Entscheidungsmöglichkeiten eines Zivilgerichts und über die dagegen möglichen Rechtsmittel

J. Abschließende Betrachtungen und Diskussion

(0.5. Tage) Fazit der Betrachtungen und Erörterung, ob und wann es sinnvoll ist, ohne Rechtsanwalt vor Gericht zu ziehen bzw. ob ADR-Methoden verstärkt bereits bei Vertragsabschluss Berücksichtigung finden sollten.

b. Impressum



Comelio GmbH
Goethestr. 34
13086 Berlin
Germany

- Tel: +49.30.8145622.00
- Fax: +49.30.8145622.10

- www.comelio.com | [.de](http://www.comelio.com.de) | [.at](http://www.comelio.com.at) | [.ch](http://www.comelio.com.ch)
- www.comelio-seminare.com
- info@comelio.com
- <https://www.facebook.com/comeliogroup>
- <https://twitter.com/Comelio>